

Inhalt

1. Zur Einführung

Uwe Wirth

Der Performanzbegriff im Spannungsfeld von Illokution,
Iteration und Indexikalität 9

2. Der Performanzbegriff zwischen Sprachphilosophie und Literaturtheorie

John L. Austin

Zur Theorie der Sprechakte, Zweite Vorlesung 63

John L. Austin

Zur Theorie der Sprechakte, Elfte Vorlesung 72

John R. Searle

Was ist ein Sprechakt? 83

Roland Barthes

Der Tod des Autors 104

Michel Foucault

Die Aussage definieren 111

Jacques Derrida

Unabhängigkeitserklärungen 121

Wolfgang Iser

Das Modell der Sprechakte 129

Paul de Man

Semiologie und Rhetorik 140

Jürgen Habermas

Universalisierungsanspruch und performativer Widerspruch .. 159

3. Die ›kulturwissenschaftliche Wende‹ des Performanzbegriffs

Erving Goffman

Moduln und Modulationen 185

Victor Turner

Dramatisches Ritual, rituelles Theater. Performative und
reflexive Ethnologie 193

Stanley J. Tambiah

Eine performative Theorie des Rituals 210

<i>Wolfgang Iser</i>	
Mimesis und Performanz	243
<i>Umberto Eco</i>	
Semiotik der Theateraufführung	262
<i>Erika Fischer-Lichte</i>	
Grenzgänge und Tauschhandel. Auf dem Wege zu einer performativen Kultur	277
<i>Judith Butler</i>	
Performative Akte und Geschlechterkonstitution. Phänome- nologie und feministische Theorie	301

4. Übergänge und Perspektiven des Performanzbegriffs

<i>Sybille Krämer</i>	
Sprache – Stimme – Schrift: Sieben Gedanken über Performativität als Medialität	323
<i>Doris Kolesch und Annette Jael Lehmann</i>	
Zwischen Szene und Schauraum – Bildinszenierungen als Orte performativer Wirklichkeitskonstitution	347
<i>Niels Werber</i>	
Vor dem Vertrag. Probleme des Performanzbegriffs aus systemtheoretischer Sicht	366
<i>Eckhard Schumacher</i>	
Performativität und Performance	383
<i>Uwe Wirth</i>	
Performative Rahmung, parergonale Indexikalität. Verknüpfendes Schreiben zwischen Herausgeberschaft und Hypertextualität	403
Zu den Autorinnen und Autoren der Originalbeiträge	434
Nachweise	435